

Informationen bereitgestellt durch:

Mögliche steuerliche Änderungen
nach der Bundestagswahl 2021

Steuerbereich / Partei	CDU
Personenbesteuerung (Einkommen)	<ul style="list-style-type: none">- Einkommensteuer generell senken- Solidaritätszuschlag für alle schrittweise abschaffen- Keine Steuererhöhungen / Substanzsteuern- Hinzuverdienstgrenze auf 550€ anheben (laufende Anpassung)- Doppelbesteuerung der Rente verhindern- Kapitalgedeckte Altersvorsorge- Freibetrag bei einmaligem Kauf einer selbstgenutzten Immobilie für die Grunderwerbsteuer- steuerlicher Entlastungsbetrag für Alleinerziehende auf 4.008 € verdoppeln- Steuererklärung vereinfachen
Personenbesteuerung (Vermögenssteuer)	<ul style="list-style-type: none">- Kategorische Ablehnung
Unternehmensbesteuerung	<ul style="list-style-type: none">- Steuerbelastung für thesaurierte Gewinne auf 25 % begrenzen- Verlustvortragsgrenze erhöhen- Einführung degressive Abschreibungen für bew. Wirtschaftsgüter im AV / Mietwohnungsbau

Quelle:

<https://www.csu.de/common/download/Regierungsprogramm.pdf>

Informationen bereitgestellt durch:

Mögliche steuerliche Änderungen
nach der Bundestagswahl 2021

Steuerbereich / Partei	SPD
Personenbesteuerung (Einkommen)	<ul style="list-style-type: none">- Einkommensteuer für geringe und mittlere Einkommen reduzieren- Ehegattensplitting abschaffen- Spitzensteuersatz ab 250.000 € um 3 % anheben- Solidaritätszuschlag nur für Spitzeneinkommen (ab 74.000 €)- Regelmäßige Anpassung der Bemessungsgrenzen zur Erhebung der Beiträge zur gesetzlichen Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung- Steuerliche Abzugsfähigkeit von Manager*innengehältern werden auf das 15-fache des Durchschnittseinkommens der Beschäftigten im Betrieb begrenzt- Einkommensunabhängige Steuerminderung bei förderwürdigen Aufwendungen
Personenbesteuerung (Vermögenssteuer)	<ul style="list-style-type: none">- Vermögensteuer i.H.v. 1 % ab einem Nettovermögen von 2 Mio. €- Erbschaftsteuer reformieren (Mindestbesteuerung für vermögenshaltende Familienstiftungen und Unternehmenserben)
Unternehmensbesteuerung	<ul style="list-style-type: none">- Einführung einer Finanztransaktionssteuer im Einklang mit europäischen Partnern

Quelle:

<https://www.spd.de/fileadmin/Dokumente/Beschluesse/Programm/SPD-Zukunftsprogramm.pdf>

Informationen bereitgestellt durch:

Mögliche steuerliche Änderungen
nach der Bundestagswahl 2021

Steuerbereich / Partei	Bündnis 90 / die Grünen
Personenbesteuerung (Einkommen)	<ul style="list-style-type: none">- Grundfreibetrag erhöhen- Anhebung des Spitzensteuersatzes (45 % ab 100.000 € und 48 % ab 250.000 €)- Manager*innengehälter über 500.000 € werden nicht mehr zum Abzug als Betriebsausgabe zugelassen- Höhere Kinderregelsätze- Kindergeldbonus für Alleinerziehende und Geringverdienende- Kinderfreibeträge umwandeln in Kindergrundsicherung- Abgeltungsteuer abschaffen- Finanztransaktionssteuer einführen
Personenbesteuerung (Vermögenssteuer)	<ul style="list-style-type: none">- Vermögensteuer für Superreiche- Vermögensteuer i.H.v. 1 % ab einem Nettovermögen von 2 Mio. €
Unternehmensbesteuerung	<ul style="list-style-type: none">- Anzeigepflicht von Steuersparmodellen- Spezialeinheit gegen Steuerbetrug und Steuervermeidung auf Bundesebene- Sanktion gegen Geschäfte in Steueroasen- Country by Country Reporting für internationale und größere Unternehmen- Europäische Mindestbesteuerungsregel- Gegen Umsatzsteuerbetrug- Klimaschädliche Subventionen beenden- Energiebesteuerung an CO²-Ausstoß koppeln- Umsatzorientierte Digitalkonzernsteuer

Quelle:

https://cms.gruene.de/uploads/documents/Wahlprogramm-DIE-GRUENEN-Bundestagswahl-2021_barrierefrei.pdf

Informationen bereitgestellt durch:

Mögliche steuerliche Änderungen
nach der Bundestagswahl 2021

Steuerbereich / Partei	FDP
Personenbesteuerung (Einkommen)	<ul style="list-style-type: none">- Abgabenbelastung für Privatpersonen auf unter 40 % (Aktuell 41,4 %)- Einkommensteuer: Tarifverlauf abflachen- Spitzensteuersatz erst ab 90.000 €- Höhere Werbungskostenpauschale in Hinsicht auf Home-Office- Abschaffung Solidaritätszuschlag- Doppelbesteuerung der Rente verhindern- Ablehnung einmaliger Vermögensabgabe
Personenbesteuerung (Vermögenssteuer)	<ul style="list-style-type: none">- Dauerhafte Aufhebung der Vermögenssteuer
Unternehmensbesteuerung	<ul style="list-style-type: none">- Unternehmenssteuerlast auf 25 % senken (Aktuell 31%)- Negative Gewinnsteuer in Wirtschaftskrisen- degressive Abschreibungen für bew. Wirtschaftsgüter verstetigen- Grenze für die Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter- Abschaffung der Schaumwein-, Zwischenerzeugnis-, Bier- und Kaffeesteuer

Quelle:

https://www.fdp.de/sites/default/files/2021-06/FDP_Programm_Bundestagswahl2021_1.pdf

Informationen bereitgestellt durch:

Mögliche steuerliche Änderungen
nach der Bundestagswahl 2021

Steuerbereich / Partei	Die Linke
Personenbesteuerung (Einkommen)	<ul style="list-style-type: none"> - Steuerfreibeträge in der Einkommensteuer auf 1.200 € anheben - Kapitalertragssteuersatz von 25 % abschaffen - Einkommenssteuer von 53 % ab 70.000 € (vorher 30 %) - Ab 261.000 € Reichensteuer von 60 % Ab 1 Mio. 75 % - Obergrenzen für Manager- und Vorstandsgehälter: Max. 20-fache des niedrigsten Gehalts im Unternehmen - Rente: steuerfreies Existenzminimum von 14.400 € - Rentenniveau auf 53 % anheben - Solidarische Mindestrente von 1.200 € - Überführung der Riester-Rente in die gesetzliche Rente - Erbschaftssteuer für Unternehmensanteile wieder einführen Privilegien für Betriebsvermögen bei Erbschaft und Schenkung verfallen
Personenbesteuerung (Vermögenssteuer)	<ul style="list-style-type: none"> - Progressive Vermögenssteuer für Millionenvermögen min. 1 %, höchstens 5 % ab 50 Mio. - Einmalige Vermögensabgabe zur Finanzierung der Folgekosten von Corona (ab 2 Mio. € Vermögen, progressiv 10-30 % zahlbar in 20 Jahren in Raten)
Unternehmensbesteuerung	<ul style="list-style-type: none"> - Körperschaftsteuer auf 25 % erhöhen - Einführung Finanztransaktionssteuer i.H.v. 0,1 % - Gewerbesteuer in Gemeindewirtschaftssteuer umwandeln (Freibetrag i.H.v. 30.000 €) - Unternehmensgewinne wie Einkommen versteuern - Quellenbesteuerung der Gewinne am Ort der Umsätze - Mietendeckel bundesweit - Steuerliche Vorteile an Mietobergrenze binden

Quelle:

https://www.die-linke.de/fileadmin/download/wahlen2021/Wahlprogramm/DIE_LINKE_Wahlprogramm_zur_Bundestagswahl_2021.pdf

Informationen bereitgestellt durch:

Mögliche steuerliche Änderungen
nach der Bundestagswahl 2021

Steuerbereich / Partei	AfD
Personenbesteuerung (Einkommen)	<ul style="list-style-type: none">- Abschaffung der Zweitwohnungsteuer, Grundsteuer, Vermögenssteuer und der Erbschafts- und Schenkungssteuer- Senkung der Steuerbelastung- Einmalige Befreiung von der Grunderwerbssteuer für selbstgenutztes Wohneigentum- Inflationsgebundene Freibeträge- Abschaffung des Solidaritätszuschlags- Anhebung Kinderfreibetrag, Absetzbarkeit von auf Kinder bezogene Ausgaben, reduzierter Mehrwertsteuersatz auf Kinderbedarf- Einführung eines steuerlichen Familiensplittings- Keine Steuern auf europäischer Ebene
Personenbesteuerung (Vermögenssteuer)	<ul style="list-style-type: none">- Kategorische Ablehnung
Unternehmensbesteuerung	<ul style="list-style-type: none">- Abschaffung der Biersteuer, Vergnügungssteuer, Schankerlaubnissteuer, Jagdsteuer, Fischereisteuer- Abschaffung Energiesteuer, Schaumweinsteuer, EEG-Umlage und Kaffeesteuer- Keine CO2 Besteuerung- Einführung einer nationalen Digitalsteuer mit Bezug auf Umsatz

Quelle:

https://cdn.afd.tools/wp-content/uploads/sites/111/2021/06/20210601_AfD_Programm_2021_ONLINE.pdf